

D. JAHRESABSCHLUSS

für das Geschäftsjahr
vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

der Firma

**DG-Gruppe AG
Hartweg 5
86650 Wemding**

FINANZAMT: Nördlingen mit Außenstelle Donauwörth
STEUER-Nr.: 152/120/10046

**ENDRIS & ANNEN
FACULTA-TREUHAND-GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
GRAF-ZEPPELIN-STRASSE 1A
86899 LANDSBERG AM LECH**

BILANZ zum 31. Dezember 2019

DG-Gruppe AG
Wemding

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		9.186,00	3.524,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		12.131,00	17.228,00
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	624.422,51		0,00
2. Beteiligungen	<u>0,00</u>		<u>444.422,51</u>
		624.422,51	444.422,51
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		15.604,54	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	208.563,39		115.715,67
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.556.200,69		0,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>337.291,44</u>		<u>1.881.498,94</u>
		2.102.055,52	1.997.214,61
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		97.223,13	4.308,41
C. Rechnungsabgrenzungsposten		3.883,17	0,00
		<hr/>	<hr/>
		2.864.505,87	2.466.697,53
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

BILANZ zum 31. Dezember 2019

DG-Gruppe AG
Wemding

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	163.700,00		163.700,00
eigene Anteile	<u>0,00</u>		<u>2.400,00-</u>
eingefordertes Kapital		163.700,00	161.300,00
II. Kapitalrücklage		1.305.722,51	1.308.122,51
III. Gewinnrücklagen			
1. gesetzliche Rücklage		1.000,00	1.000,00
IV. Bilanzverlust		142.761,22-	331.204,49-
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		113.430,00	120.500,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	544.869,12		686.302,08
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	223.983,50		172.287,36
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	124.093,40		0,00
4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>530.468,56</u>		<u>348.390,07</u>
		1.423.414,58	1.206.979,51
		<hr/>	<hr/>
		2.864.505,87	2.466.697,53
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

DG-Gruppe AG
Wemding

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		<u>2.451.075,52</u>	<u>2.253.756,40</u>
2. Gesamtleistung		2.451.075,52	2.253.756,40
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	422,74		0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	15.400,00		0,00
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>41.637,90</u>		<u>66.681,16</u>
		57.460,64	<u>66.681,16</u>
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	68.671,81-		74.055,71-
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>146.724,44-</u>		<u>129.633,44-</u>
		215.396,25-	<u>203.689,15-</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.178.442,10-		1.199.076,45-
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>290.734,10-</u>		<u>215.615,02-</u>
- davon für Altersversorgung EUR 16.750,46- (EUR 14.481,39-)		1.469.176,20-	<u>1.414.691,47-</u>
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		17.854,27-	13.181,23-
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	66.211,91-		57.583,69-
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	29.154,70-		19.491,25-
c) Reparaturen und Instandhaltungen	35.662,66-		57.717,06-
Übertrag	131.029,27-	806.109,44	134.792,00- <u>554.083,71</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

DG-Gruppe AG
Wemding

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	131.029,27-	806.109,44	554.083,71 134.792,00-
d) Fahrzeugkosten	40.542,85-		43.882,69-
e) Werbe- und Reisekosten	78.539,06-		104.178,39-
f) Kosten der Warenabgabe	0,00		9.845,00-
g) verschiedene betriebliche Kosten	343.004,64-		234.085,59-
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	954,00-		0,00
i) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>3.488,53-</u>	597.558,35-	<u>834,70-</u> 527.618,37-
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 40.142,97 (EUR 34.860,45)		40.142,97	34.860,45
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen EUR 30.033,77- (EUR 4.782,12-)		<u>60.133,79-</u>	<u>44.100,59-</u>
10. Ergebnis nach Steuern		188.560,27	152.017,20
11. sonstige Steuern		117,00-	908,50-
12. Jahresüberschuss		188.443,27	151.108,70
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		331.204,49-	482.313,19-
14. Bilanzverlust		142.761,22-	331.204,49-

E. ANHANG

für das Geschäftsjahr
vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

der Firma

**DG-Gruppe AG
Hartlweg 5
86650 Wemding**

ENDRIS & ANNEN
FACULTA-TREUHAND-GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
GRAF-ZEPPELIN-STRASSE 1A

86899 LANDSBERG AM LECH

1. Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des am 25.05.2009 verkündeten Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) sowie den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Erstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

- 2.1. Die Bilanz wurde gemäß § 266 HGB i.V.m. § 268 HGB nach Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.
- 2.2. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungskosten aktiviert und unter Zugrundelegung der jeweils einschlägigen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.
- 2.3. Die Bilanzierung von Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Einbeziehung eventuell angefallener Nebenkosten. Die beweglichen Gegenstände des Sachanlagevermögens werden linear abgeschrieben. Die Absetzungen für Abnutzung (AfA) richten sich nach der jeweiligen betrieblichen Nutzungsdauer des Anlageguts unter Anlehnung an die amtlichen AfA-Tabellen. Entsprechend der Zugehörigkeit zum Betriebsvermögen im Berichtszeitraum wurde die AfA zeitanteilig vorgenommen.
- 2.4. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten bis netto 800,00 Euro werden gemäß § 6 Abs. 2 EStG im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben und als Aufwand verbucht.

- 2.5. Bei Vorräten einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte die Aktivierung zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder zu niedrigeren Tageswerten. Für Bestandsrisiken und Ungängigkeit wurden angemessene Wertabschläge vorgenommen.
- 2.6. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nominalbetrag aktiviert.
- 2.7. Die Forderungen gegen die verbundenen Unternehmen resultieren aus dem Finanzverkehr. Die Konten werden in Form eines Kontokorrents abgerechnet.

Die Konten mit Ausnahme von #1260 wurden im Berichtszeitraum mit einem Zinssatz von 3 % verzinst. Die Zinsberechnung erfolgte nach einer vereinfachten Zinsstaffelmethode.

Da mit dem Ausgleich nicht innerhalb der nächsten 12 Monate ab Bilanzstichtag gerechnet werden kann, erfolgt der Ausweis unter Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

- 2.8. Die liquiden Mittel werden mit den Nennwerten angesetzt.
- 2.9. Die Rückstellungen wurden auf der Grundlage des § 253 HGB mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.
- 2.10. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen, soweit sie passivierungsfähig sind.
- 2.11. Für die vorhandenen Verpflichtungen aus der Gewährung von rückständigem Urlaub wurde eine Urlaubsrückstellung passiviert. Die Errechnung des Rückstellungsbetrages erfolgte auf der Grundlage der Ansprüche der einzelnen Mitarbeiter, wobei der Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung zusätzlich zu berücksichtigen war.

- 2.12. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.
- 2.13. Die Verbindlichkeiten gegen den Gesellschafter Bader Josef resultieren aus dem Finanzverkehr. Das Konto wird in Form eines Kontokorrents abgerechnet.

Das Gesellschafter-Verrechnungskonto wurde im Berichtszeitraum mit einem Zinssatz von 2 % verzinst. Die Zinsberechnung erfolgte nach einer vereinfachten Zinsstaffelmethode.

Da mit dem Ausgleich nicht innerhalb der nächsten 12 Monate ab Bilanzstichtag gerechnet werden kann, erfolgt der Ausweis unter Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

- 2.14. Die Verbindlichkeiten gegen die verbundenen Unternehmen resultieren aus dem Finanzverkehr. Die Konten werden in Form eines Kontokorrents abgerechnet.

Die Konten wurden im Berichtszeitraum mit einem Zinssatz von 3 % verzinst. Die Zinsberechnung erfolgte nach einer vereinfachten Zinsstaffelmethode.

Da mit dem Ausgleich nicht innerhalb der nächsten 12 Monate ab Bilanzstichtag gerechnet werden kann, erfolgt der Ausweis unter Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres sind im nachfolgenden Anlagespiegel gesondert dargestellt.

3.2. Weitere Aktivposten

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen mit einer Restlaufzeit über einem Jahr i. H. v. EUR 0,00 (VJ: EUR 1.521.899,45) enthalten.

3.3. Eigenkapital

Das Grundkapital beträgt EUR 163.700,00

Der Bilanzverlust hat sich wie folgt entwickelt:

	EUR
Vortrag zum 01.01.2019	-331.204,49
Ausschüttung 2019	0,00
Jahresüberschuss 2019	<u>188.443,27</u>
Bilanzverlust 31.12.2019	<u>-142.761,22</u>

3.4. Verbindlichkeiten

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt 544.869,12 EUR.

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten der durch Grundpfandrechte gesichert ist beträgt 0,00 EUR.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen in Höhe von EUR 2.258,23 (VJ: EUR 7.958,44) Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern.

4. Sonstige Angaben

4.1. Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB

Am Bilanzstichtag bestanden nichtbilanzierte Eventualverbindlichkeiten, die in der nachstehenden Aufstellung erläutert werden:

<i>Haftungsverhältnisse</i>	<i>Betrag EURO</i>
- aus Rangrücktritten gegenüber Tochtergesellschaften	
DG-Gruppe BB GmbH	140.440,32
DG-Akademie GmbH	294.696,93
DGbAV AG	10.369,83
IGbAV GmbH (ehemals DGBAV GmbH)	343.717,57
- aus Patronatserklärung für die DG-Gruppe BB GmbH	
Summe:	<u>789.224,65</u>

Eine Inanspruchnahme wird als unwahrscheinlich eingestuft.

4.2. Vorstand

Zusammensetzung im Geschäftsjahr 2019

vom 01.01.2019 bis 30.09.2019

Herr Josef Bader, Beruf: Vorstand

seit 01.10.2019

Herr Roderich Münker, Beruf: Vorstand

Von der Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB wird hinsichtlich der Angaben gemäß § 285 Satz 1 Nr. 9a und Nr. 9b HGB Gebrauch gemacht.

4.3. Aufsichtsrat

Zusammensetzung im Geschäftsjahr 2019

Herr Michael Rentmeister (Vorsitzender)

und

Herr Josef Braun

und

Herr Daniel Ramirez Ziegler

Von der Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB wird hinsichtlich der Angaben gemäß § 285 Satz 1 Nr. 9a und Nr. 9b HGB Gebrauch gemacht.

4.4. Verbundene Unternehmen und Anteilsbesitz

Die Gesellschaft ist an der den Tochtergesellschaften:

DGbAV AG, Sitz: Wemding

DGVE GmbH, Sitz: Wemding

DGAPI GmbH (vormals DG-Akademie GmbH), Sitz: Wemding

DGEO GmbH, Sitz: Wemding

DG-Gruppe BB GmbH, Sitz: Wemding

DG-Clearingstelle GmbH, Sitz: Wemding

IGbAV GmbH (vormals DGbAV GmbH), Sitz: Wemding

jeweils zu 100 % beteiligt.

Von der Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 3 HGB wird hinsichtlich der Angabe gemäß § 285 Nr. 11 HGB Gebrauch gemacht.

4.5. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsleitung schlägt vor, den Bilanzverlust in Höhe von

EUR 142.761,22

auf neue Rechnung vorzutragen.

4.6. Umsatzsteuerliche Organschaft

Die o. g. Tochtergesellschaften sind nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in die Muttergesellschaft DG-Gruppe AG eingegliedert.

Die Umsätze der Organschaft (Tochtergesellschaften) sind deshalb beim Organträger (Muttergesellschaft) steuerlich zu erfassen.

Ich bestätige, dass in dem vorliegenden Jahresabschluss nach meiner Überzeugung alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Wagnisse (z. B. Verluste aus schwebenden Geschäften) berücksichtigt sind. Die hierfür erforderlichen Unterlagen wurden vollständig zur Verfügung gestellt.

Wemding, den 29.06.2020

.....
(Roderich Münker, Vorstand)